

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950370
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	An der Wilhelmshöhe 10
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Wahnsdorf * 299/4
<b>Bauwerksname</b>	Berggasthaus Wilhelmshöhe

### Kurzcharakteristik

Ehemaliges Gasthaus mit Hauptgebäude und seitlichem Pavillon; Gasthaus schlichter Putzbau in Art der Schweizerhäuser, Pavillon in Fachwerkbauweise, eines der Berggasthäuser der Lößnitz, ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Berggasthaus „Wilhelmshöhe“. Errichtet als Ausflugslokal auf Wahnsdorfer Flur an der oberen Hangkante eines Weinberges über hoher Terrassenmauer. Das Hauptgebäude ist ein zweigeschossiger Putzbau mit weit vorkragendem Satteldach in Art der Schweizerhäuser. Über einem Kellergeschoss nach dem Hang zu ein separat stehender Saalbau, aus zwei Baukörpern bestehend und in Fachwerkbauweise mit flach geneigten Walmdächern erbaut (diese als Pappdächer ausgeführt).

Das Hauptgebäude um 1860 errichtet, die Konzession zum Ausschank von Bier, Wein und Branntwein von 1866 für Carl Friedrich Gommlich. Der pavillonartige Saalbau 1897/98; Entwurf und Bauleitung Friedrich Otto Richter aus Radeburg (schon 1919 vereinfacht, die talseitigen Gesprengegiebel entfernt). (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

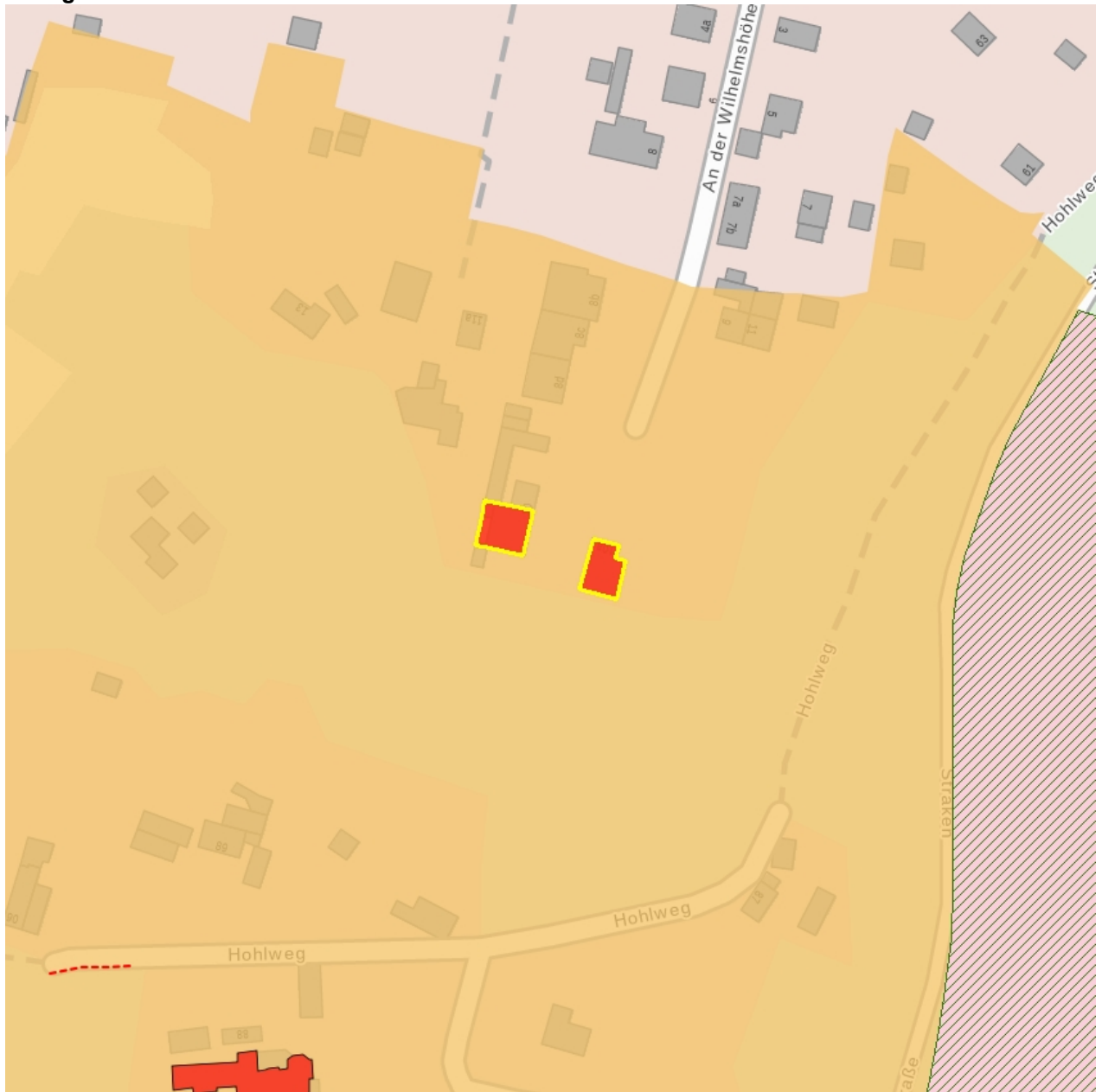
**Datierung** um 1860 (Gasthaus); 1897-1898 (pavillonartiger Saal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 707 723  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

